

nau Anwendung finden, die Karl Marx im Vorwort zur zweiten Auflage seines „Kapital“ niederschrieb!

„Die gelehrten und ungelehrten Wortführer der deutschen Bourgeoisie haben das „Kapital“ zunächst totzuschweigen versucht, wie ihnen das mit meinen früheren Schriften gelungen war. Sobald diese Taktik nicht länger den Zeitverhältnissen entsprach, schrieben sie, unter dem Vorwand, mein Buch zu kritisieren, Anweise „Zur Beruhigung des bürgerlichen Bewußtseins“.“

Durch einige leichte Abänderungen des Textes läßt sich, meiner Empfindung nach, der Wortlaut genau der Situation anpassen, in der ich mich seit nunmehr achtzehn Jahren der von Ihnen geleiteten Richtung gegenüber befinde.

Von einem Manne Ihrer wissenschaftlichen Autorität und Vergangenheit habe ich solche objektiven Mißgriffe nicht zu befürchten, und deshalb wage ich die in der Tat sehr „mutige“ Bitte, daß Sie persönlich das kritische Schwert zur Hand nehmen mögen.

Es ist wahr, daß ich vor fast einem Jahrzehnt einmal gegen die Ihnen sehr grob geworden bin. Ich benutze diese Gelegenheit, um dafür mein Bedauern auszusprechen. Nicht etwa, um Ihnen einen Vorwand zu nehmen, der Ihnen ermöglichen würde, dem von mir erbetenen Waffengange auszuweichen, sondern weil ich in der Tat zu der Überzeugung gelangt bin, daß der Mensch im Durchschnitt nur das tut, sagt und schreibt, was ihm der Druck und Zug seiner sozialen Umwelt aufzwingt. „Die Menschen sind Somnambulen“, sagt Gabriel Tarde. Ich begreife heute vollkommen, daß die Schüler von Karl Marx jeden Angriff gegen die Lehre ihres Meisters zunächst als freche Anmaßung empfinden.

Sie werden hoffentlich meine ergebene Bitte nicht aus dem Grunde ablehnen zu müssen glauben, daß ich Ihres Schwertes unwürdig sei. Meine persönliche Ehrenhaftigkeit steht, so hoffe ich, außer Frage; und in der Republik der Wissenschaft hat der Geringste, wenn er ihren Regeln folgt, alle Rechte ihrer Fürsten.

Da die wissenschaftliche Fechtkunst leider ganz und gar verfallen ist, ist es mir wohl gestattet, die, um im Bilde zu bleiben.